

Kirchenchor St. Remigius :

Chorfasching - stets geliebt und gepflegt

Von Kai Schraub

11. Feb. 2026



Eine Chorprobe mit närrischer Stimmung

Seit vielen Jahren schon feiert und zelebriert der Kirchenchor St. Remigius die Fassenacht. Dies sollte auch in diesem Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein begangen werden.

Grund genug einen kleinen Rückblick in bereits erlebte Ereignisse zu werfen. So hat doch Fasching nicht nur bei den Karnevalistenvereinen seine Brauchtumspflege, denn schon vor der Gründung der Faschingsvereine waren es die Gesangvereine, die das närrische Treiben mitgestalteten. Maskenbälle, Fußgruppen und gemeinsames Feiern bestimmten das karnevalistische "Mörlau" mit Masken und Kostümen auch in den Chören.

Besonders das Theaterspiel war mit Verkleidungen und Maskeraden ein Hochgenuss für die Gäste der Veranstaltungen.

Der Bonifatiussaal diente früher, wie auch heute noch, für solche Aufführungen und Darbietungen. Auch in diesem Jahr hat der Kirchenchor mit seinen Aktiven nebst Dirigent die Tradition aufrecht erhalten und einen bunten Faschingsabend mit Büttenreden von Rita Rauch, Christel Hofmann, Roland Leutner sowie Kai Schraub und schöner Akkordeonmusik durch Witold Tuszynski erlebt.

Ein schmackhafter Imbiss mit Kräppeln, allerlei Süßem und der ein oder anderen Schunkelrunde am Tisch, stimmten fröhlich auf die bunte närrische Zeit ein. Dies gilt es natürlich auch in Zukunft zu wiederholen. Die 5. Jahreszeit hat Einzug gehalten, aber ein Ober-Mörler Herz schlägt bei jeglicher Gelegenheit für die "heilige" Fassenacht und ihre tollen Veranstaltungen und Events.

„Sei "Allegro" im Entschlusse, und "Adagio" im Genusse!
Wer "Piano" seine Freunde liebt und "Forte" seine Pflichten übt,
der singt in süßer Harmonie des Lebens schönste Melodie!“
(unbekannter Dichter)

(Die Veröffentlichung des Fotos erfolgt mit Einverständnis der abgebildeten Personen).